Totentafel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **56 (1973)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Leistungen beruhen vielfach darauf, dass man seine Kräfte nicht mehr für alles und jedes hergibt, was des Weges kommt.
Walther von Hollander

Die Lebenssonne, die der Mensch in den reifen Jahren braucht, ist nicht die Sonne, die von aussen scheint: die Sonne des Erfolges, des Ruhmes, des Reichtums, der Macht. Es ist die innere Sonne der Harmonie aller Kräfte, der Objektivität des Schauens und Tuns.
Walther von Hollander

Totentafel

Die junge **Ortsgruppe Grenchen** hat eines ihrer ersten Gründungsmitglieder

Hans Tschui

verloren.
Der nunmehr Verstorbene lernte als junger Mann den Uhrenmacherberuf, war in verschiedenen Fabriken tätig, in den letzten 31 Jahren als geschätzte Arbeitskraft in der «Nivada» Grenchen. Die Erfolge seiner Arbeit fielen ihm nicht in den Schoss, namentlich in den Krisenzeiten der zwanziger und dreissiger Jahre, wo es oftmals galt, den Gurt enger anzuziehen und sich aufs äusserste zu bescheiden. Hans Tschui indessen kämpfte sich durch all die widrigen Umstände in bessere Zeiten durch, und als er sich in den Ruhestand begeben durfte, blühte in seinem Eigenheim ein bescheidener Wohlstand.
Nach langen Jahren vorbildlicher Zweisamkeit starb seine Gattin und liess ihn kinderlos zurück. Der Verlust der Lebenskameradin dürfte dazu beigetragen haben, dass er zu kränkeln begann und vor ungefähr zwei Jahren sein sonniges Heim aufgeben musste, um ins Alters- und Pflegeheim überzusiedeln. Er fand sich mit dem neuen Lebensabschnitt ab, doch das Alter forderte seinen Tribut, wenn auch keine lange Leidenszeit, und am 11. Januar kehrte er in seine Ursprungsheimat zurück.
Hans Tschui gehörte zu den Stillen im Lande und liebte es nicht, im Rampenlicht zu stehen, doch wirkte er im stillen für die Arbeiterbewegung. Aus guten Gründen trat er schon 1950 aus der katholischen Kirche aus. Später, 1971, half er die OG Grenchen der FVS gründen. Um ihn trauern als überlebende Angehörige drei Schwestern und ein Bruder, aber auch seine Grenchener Gesinnungsfreunde, die einen lieben Kameraden verloren haben.
In der stimmungsvollen Abdankungshalle der Uhrenmacherstadt sprach ein Berner Gesinnungsfreund die Abschiedsworte.
J. St.

Aus der Bewegung

Mitteilung des Zentralvorstandes

Samstag, den 24. März 1973 findet ususgemäss am Vorabend der Delegiertenversammlung eine

Präsidentenkonferenz

statt. Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben.

Sonntag, den 25. März 1973 im Hotel «Victoria-National» in Basel

Delegiertenversammlung

Die Ortsgruppen werden aufgefordert, sich statutengemäss vertreten zu lassen. Ausserdem hofft der Zentralvorstand auch recht viele Einzelmitglieder und Gäste begrüssen zu können. Zeit und Programm werden noch bekanntgegeben.

* * *

Ortsgruppe Aarau

Samstag, den 24. Februar 1973 um 20 Uhr im Restaurant «Chalet», Entfelderstr. 12, Aarau

Diskussionsabend mit Dr. Titze

über das Thema: «Was ist Denken?»

Einladungen werden keine versandt — Gäste willkommen.

Anschrift: W. Karpf-Böhni, 5042 Hirschthal, Telefon 064 81 10 85.

* * *

Ortsgruppe Basel

Mittwoch, den 7. Februar 1973, um 20 Uhr im Vortragssaal des Gewerkschaftshauses, Rebgasse 1, 1. Stock

Generalversammlung

Anschrift: A. Hersperger, Rämelstrasse 7, 4055 Basel.

Abdankungen: C. Büttler, Markircherstrasse 14, 4000 Basel (Ueber Mittag und abends erreichbar.)

* * *

Ortsgruppe Bern

Montag, den 5. Februar 1973, um 20 Uhr

Hauptversammlung

Ort und Traktanden laut persönlicher Einladung.

Anschrift: 3001 Bern, Postfach 1464.

Ortsgruppe Grenchen

Anschrift: Hans Schluep, 2540 Grenchen, Simplonstrasse 50.

* * *

Ortsgruppe Olten

Anschrift: 4600 Olten, Postfach 296.

* * *

Ortsgruppe Schaffhausen

Anschrift: Willi Werthmüller, 8212 Neuhausen am Rheinfall, Grünaugasse 1.

* * *

Ortsgruppe Winterthur

Mittwoch, den 7. Februar 1973, um 20 Uhr im «Volkshaus» Winterthur

Plauderei über den Zufall
Natur und Kultur

von **Dr. S. Blumer,** Wädenswil.

Freitag, den 9. März 1973, um 20 Uhr im «Volkshaus» Winterthur. Vortrag von Walter Hauser, Zürich

Ueber den Sinn des Lebens.

Anschrift: Werner Wolfer, Schützenhausstrasse 58, 8424 Embrach.

* * *

Ortsgruppe Zürich

Freitag, den 9. Februar 1973, um 20 Uhr im Sitzungssaal des Hauses «Zum Korn», Birmensdorferstrasse 67, 5. Stock (Lift)

ordentliche Jahresversammlung

Freitag, den 16. Februar 1973, im Sitzungszimmer des Hauses «Zum Korn», Birmensdorferstrasse 67, 2. Stock:

Diskussionsabend

Thema: Was heisst denken?

Anschrift: Walter Gyssling, 8032 Zürich, Hofackerstrasse 22, Tel. (01) 53 80 28.
Abdankungen: Tel. (01) 23 01 89.

Freigeistige Vereinigung der Schweiz

(Mitglied der Weltunion der Freidenker)

Präsident: Marcel Bollinger, Neugrüthalde, 8222 Beringen, Tel. 053 7 13 62.

Geschäftsstelle: Frau Alice Cadisch, Langgrütstr. 29, 8047 Zürich, Tel. 01 52 71 70.

Literaturstelle: Frau E. C. Geissmann, Buchhandlung Otz, Aarauerstrasse 3, 5600 Lenzburg. Telefon 064 51 31 66.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz. Postfach 436, 5001 Aarau.

Redaktionsschluss: am 15. des Monats.

Unverlangte Manuskripte werden nur zurückgesandt wenn Rückporto beiliegt. Der Abdruck eines Beitrags bedeutet noch nicht die volle Zustimmung der Schriftleitung. Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

Abonnementspreise: Schweiz Fr. 6.—; Ausland Fr. 7.— zuzüglich Porto. Einzelnummer Fr. —.60.

Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der FVS, Langgrütstrasse 29, 8047 Zürich. Postcheckkonto Zürich 80 - 48 853.

Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz.

Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau Weihermattstrasse 94, Tel. 064 22 25 60.

AZ 5000 Aarau

Tit. Schweiz.
Landesbibliothek
3000 Bern